

Feuerwehrpläne für bauliche Anlagen

1. Grundsätzliches

Feuerwehrpläne werden für bestimmte bauliche und technische Anlagen erstellt. Sie enthalten wesentliche Angaben zu Gebäuden, Anlagen, objektspezifischen Nutzungen, Risiken und Besonderheiten.

Sie dienen der Feuerwehr im Rahmen der Einsatzvorbereitung als Führungsmittel zur schnellen Orientierung, Informationsgewinnung und der Beurteilung der Lage.

Feuerwehrpläne werden vielfach durch die Bauordnungsbehörde im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens auf Grundlage der Niedersächsischen Bauordnung gefordert und sind durch den/die Eigentümer*in oder Betreiber*in zu erstellen.

Durch Sonderbauverordnungen sind für bauliche Anlagen besonderer Art und Nutzung z.B. Industriebauten, Verkaufsstätten (ab 2000 m²), Schulen oder Betriebe nach Störfallverordnung Feuerwehrpläne verbindlich gefordert.

Feuerwehrpläne sind durch den/die Eigentümer*in oder Betreiber*in baulicher Anlage zu erstellen und eigenverantwortlich aktuell zu halten.

Sie sind mindestens alle 2 Jahre von einer sachkundigen Person zu prüfen und dem aktuellen Stand anzupassen.

Neuerstellungen und Aktualisierungen sind bei der Feuerwehr Hannover unter folgender E-Mail-Adresse einzureichen:

feuerwehr-einsatzplanung@hannover-stadt.de

2. Planerstellung Feuerwehr-/Einsatzplan

Der/die Eigentümer*in oder Betreiber*in einer baulichen bzw. technischen Anlage ist für die Erstellung (Finanzierung) von Feuerwehrplänen verantwortlich.

Für die gestalterische und technische Ausführung empfehlen wir, ein entsprechendes Fachunternehmen zu beauftragen.

Im Sinne der einheitlichen Darstellung für die Anwendung durch die Feuerwehr im Rahmen der Einsatzvorbereitung und insbesondere im zeitkritischen Einsatzfall erfolgt die Darstellung / Gestaltung grundsätzlich nach der

DIN 14095 „Feuerwehrpläne für bauliche Anlagen“.

Entsprechende Zeichnungen müssen durch textliche Angaben ergänzt werden.

Feuerwehr-/Einsatzpläne nach DIN 14095

Verfahren für die Landeshauptstadt Hannover



Die Verwendung der Symbole erfolgt nach der

DIN 14034-6 „Graphischen Symbole für das Feuerwehrwesen“.

Die Feuerwehr Hannover legt in Absprache mit dem/der Eigentümer*in oder Betreiber*in bzw. dem ausführenden Fachunternehmen Inhalte und Umfang für den Feuerwehrplan fest. Begleitend werden entsprechende objektbezogene Einsatzplanungen durch die Feuerwehr vorgenommen.

Feuerwehrplan und Einsatzplanungen werden abschließend in einem Feuerwehr-/Einsatzplan zusammengeführt und nach Vorgaben der Feuerwehr Hannover formatiert. Im Einzelfall müssen weitere Informationsquellen (z.B. Gefahrstoffkataster) durch den/die Eigentümer*in oder Betreiber*in erstellt und aktuell vorgehalten werden.

Die Feuerwehr-/Einsatzpläne werden der Feuerwehr Hannover durch den / die Eigentümer*in oder Betreiber*in bzw. dem ausführenden Fachunternehmen in zweifacher, in Einzelfällen mehrfacher Ausfertigung zur Nutzung übergeben.

3. Gliederung/ Ausführung Feuerwehreinsatzplan

Die graphischen Darstellungen nach DIN 14095 im Format DIN A 3 – Querformat- sollen laminiert oder auf wasserfesten Papier und zusammen mit dem entsprechenden Textteil in DIN A 4 Prospekthüllen in einer nicht lösbaren Ringbindung als "Buch" zusammengefasst werden.

Reihenfolge:

- Deckblatt mit Straßenkartenausschnitt in A3 quer (erhalten Sie nach der Freigabe von der Feuerwehr Hannover)
- Luftbild in A3 quer (erhalten Sie nach der Freigabe von der Feuerwehr Hannover) auf der Rückseite des Deckblattes
- Textteil in DIN A4 Prospekthüllen (der auszufüllende Textteil wird Ihnen von der Feuerwehr Hannover zur Verfügung gestellt)
- Übersichtsplan in A3 quer
- Detailpläne/ Geschosspläne in A3 quer
- Detailpläne Photovoltaik-Anlagen in A3 quer
- Sonderpläne in A3 quer, individuell nach Art des Objektes, z.B. Raumeinzelpläne, Löschwasserrückhaltepläne, RWA-Pläne nach Absprache mit der Feuerwehr Hannover

Zur Nutzung der Feuerwehr-/Einsatzpläne bei der Darstellung im Einsatzleitreechner oder auf Bildleinwänden benötigen wir die finalen Unterlagen im PDF- Format. Die Dokumenteigenschaften dürfen für die Verarbeitung in unseren Haussystemen keinerlei Einschränkungen haben. Den Textteil benötigen wir zusätzlich im .docx-Format.

V 1.1 – 07/2022

Feuerwehr-/Einsatzpläne nach DIN 14095

Verfahren für die Landeshauptstadt Hannover



Die Dateien sind nach der folgenden Systematik zu benennen:

90_Deckblatt.pdf
99_Luftbild.pdf
01_Textteil-2022-02-04.pdf
10_Übersichtsplan.pdf
11_Kellergeschoss.pdf
12_Erdgeschoss.pdf
...(Seitenzahl_Planbezeichnung).pdf

4. Hinweise zur Planerstellung - ergänzend zur DIN 14095 und DIN 14034-6

- Hauptzugang Feuerwehr: Darstellung mit einem grünen Gebäudeeingangspiktogramm.
- Zur besseren Übersicht können Brand- und Rauchschutztüren mit farbigen Punkten anstatt einzelner Piktogramme gekennzeichnet werden.
- Glasfronten im Gebäude sind schwarz darzustellen und mit Glasfront zu beschriften.
- Alle raumabschließenden Wände (auch Fenster u. Türen) sind schwarz darzustellen.
- Photovoltaikanlagen (PV Anlagen) sind grundsätzlich in einem gesonderter Detailplan mit Angabe von Trennschalter, Wechselrichter und Ausrichtung aufzuführen. Siehe Muster Detailplan PV Anlage.
- Neben Brandwänden sind ausschließlich Räume und Flächen mit besonderen Gefahren rot darzustellen.
- Ist ein Bereich des Gebäudes mit einem Gefahrenpiktogramm gekennzeichnet, welches gefährliche flüssige, feste, gas- oder radioaktive Stoffe beinhaltet, ist dieser Bereich als Raum oder Fläche mit besonderen Gefahren rot zu kennzeichnen.
- Gasflaschen, gefährliche Flüssigkeiten und andere Gefahrgüter sind im Plan möglichst mit der Angabe der Art und Menge des Gefahrstoffes zu kennzeichnen oder in gesonderten tagesaktuellen Listen vorzuhalten.
- Bei der Gefahr durch elektrische Spannung müssen nur besondere elektrische Anlagen (z.B. Hochspannung, Trafos etc.) rot gekennzeichnet werden.
- Ladestationen für E-Fahrzeuge sind mit den Gefahrenpiktogrammen für elektrische Spannung und Batterien zu kennzeichnen. Ladestationen für mehrere Fahrzeuge sind

V 1.1 – 07/2022

Feuerwehr-/Einsatzpläne nach DIN 14095

Verfahren für die Landeshauptstadt Hannover



zusätzlich mit der Anzahl der möglichen Lademöglichkeiten zu kennzeichnen.

- Die Zeichenlegende ist möglichst auf der rechten Seite darzustellen und beinhaltet nur die Zeichen, die planspezifisch verwendet wurden. In Ausnahmefällen, z.B. auf Grund der Objektausdehnung, kann die Legende auch im unteren Bereich dargestellt werden.
- Bestimmte Industriebauten (siehe Industriebaurichtlinie) müssen Angaben über die Feuerwiderstandsfähigkeit der tragenden und aussteifenden Bauteile enthalten.


5. Abstimmung mit der Feuerwehr Hannover

Umfang, notwendige Angaben und Formatierung sollten vor Beginn der Planerstellung mit der Feuerwehr Hannover abgestimmt werden. Die Anfragen sollten vorrangig per E-Mail erfolgen: feuerwehr-einsatzplanung@hannover-stadt.de

6. Aufbewahrung der Feuerwehr-/Einsatzpläne

Feuerwehr-/Einsatzpläne werden durch die Feuerwehr in dem jeweiligen Objekt sowie auf der zuständigen Feuer- und Rettungswache hinterlegt.

Der Feuerwehr-/Einsatzplan ist im Bereich des Hauptzugangs der Feuerwehr- gegen unberechtigten Zugriff geschützt - vorzuhalten. Der Plan ist in einem abschließbaren Behälter unterzubringen und mit einem Hinweisschild nach DIN 4066 mit der Aufschrift „Feuerwehr-/Einsatzplan“ zu kennzeichnen. Der Standort des Depots ist mit der Feuerwehr Hannover abzustimmen.

Wird der Plan in einem Bereich hinterlegt, in den Betriebsfremde keinen Zutritt haben, kann er dort ohne Plankasten hinterlegt werden. Der Ablageort muss mit Feuerwehr- /Einsatzplan deutlich beschriftet sein. Die Kennzeichnung im Plan erfolgt mit dem Piktogramm  - Information für die Feuerwehr.

7. Depot für die Feuerwehr-/Einsatzpläne und Laufkarten für BMA

Feuerwehr-/Einsatzpläne können im gleichen Plankasten wie Feuerwehrlaufkarten – Depot nach DIN 14675 – gelagert werden. Dieser eignet sich ebenfalls, wenn keine Brandmeldeanlage vorhanden ist.

Feuerwehr-/Einsatzpläne nach DIN 14095

Verfahren für die Landeshauptstadt Hannover



Die Beschriftung für das Depot erfolgt mit:

„Feuerwehr-/ Einsatzplan“.

Für Objekte ohne Brandmeldeanlagen empfehlen wir, außen am Objekt (Hauptzugang) einen wetterfesten Plankasten zu deponieren, der mit einem Profilhalbzylinder verschlossen ist.

Informationen über die Schließung für die Feuerwehr Hannover erhalten sie über:

Feuerwehr Hannover

Sachgebiet Funk- und Nachrichtentechnik (OE 37.42)

Tel.: 0511 / 912-1320

E- Mail: 37.42@Hannover-Stadt.de

Feuerwehr-/Einsatzpläne nach DIN 14095 Verfahren für die Landeshauptstadt Hannover



Ansicht Feuerwehr-/Einsatzplan der Feuerwehr Hannover



V 1.1 – 07/2022

Info-Telefon des Vorbeugenden Brand- und
Gefahrenschutzes der **Feuerwehr Hannover**:
Montag – Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr **Te-**
lefon: +49 511 912-1377

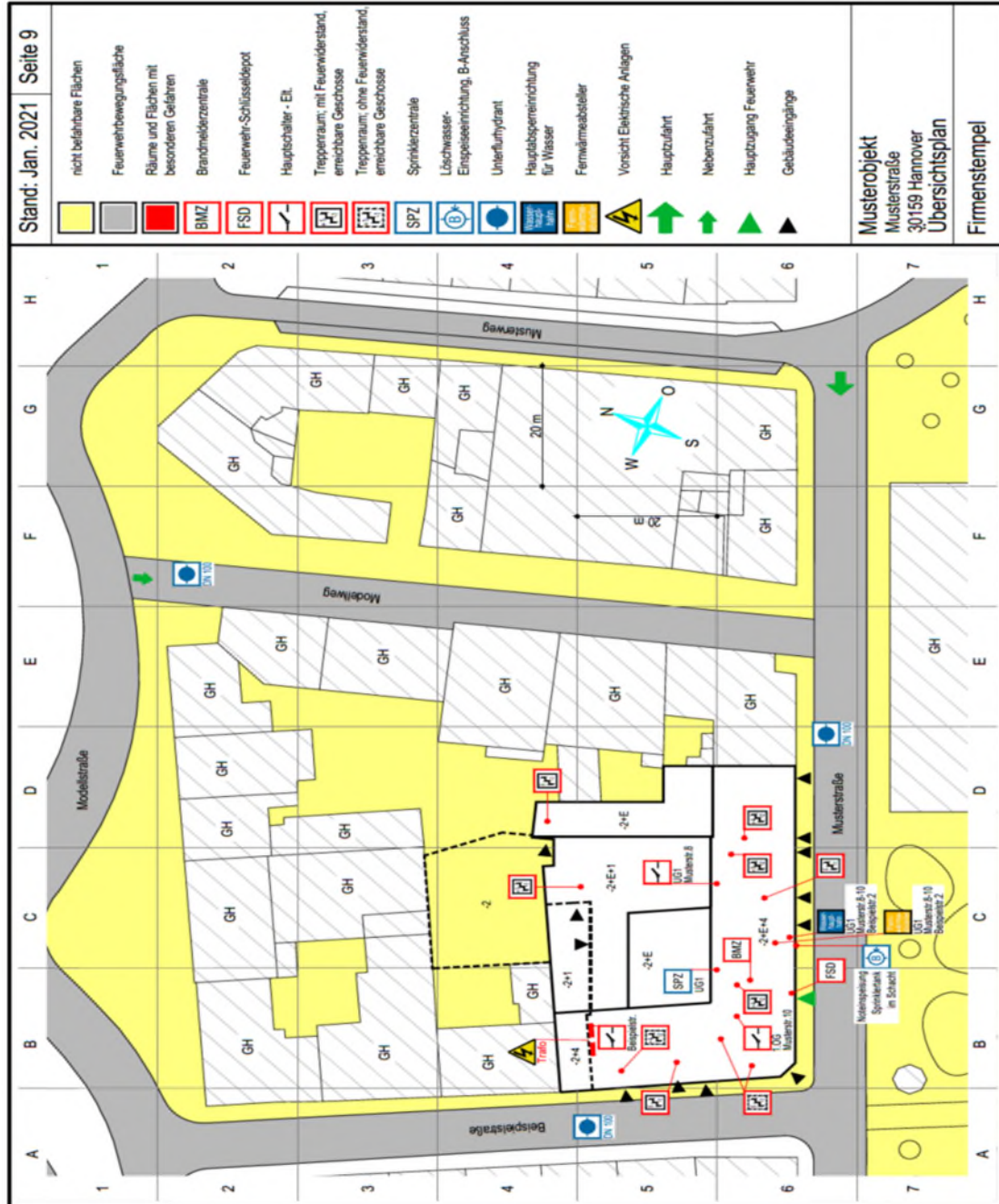
Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Feuerwehr
Vorbeugender Brand-
und Gefahrenschutz
Weidendamm 50
30167 Hannover

E-Mail: feuerwehr@hannover-stadt.de
Homepage: www.feuerwehr-hannover.de

Feuerwehr-/Einsatzpläne nach DIN 14095 Verfahren für die Landeshauptstadt Hannover



Ansicht Muster Übersichtsplan 1



V 1.1 – 07/2022

Info-Telefon des Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes der **Feuerwehr Hannover**:
Montag – Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr **Telefon**: +49 511 912-1377

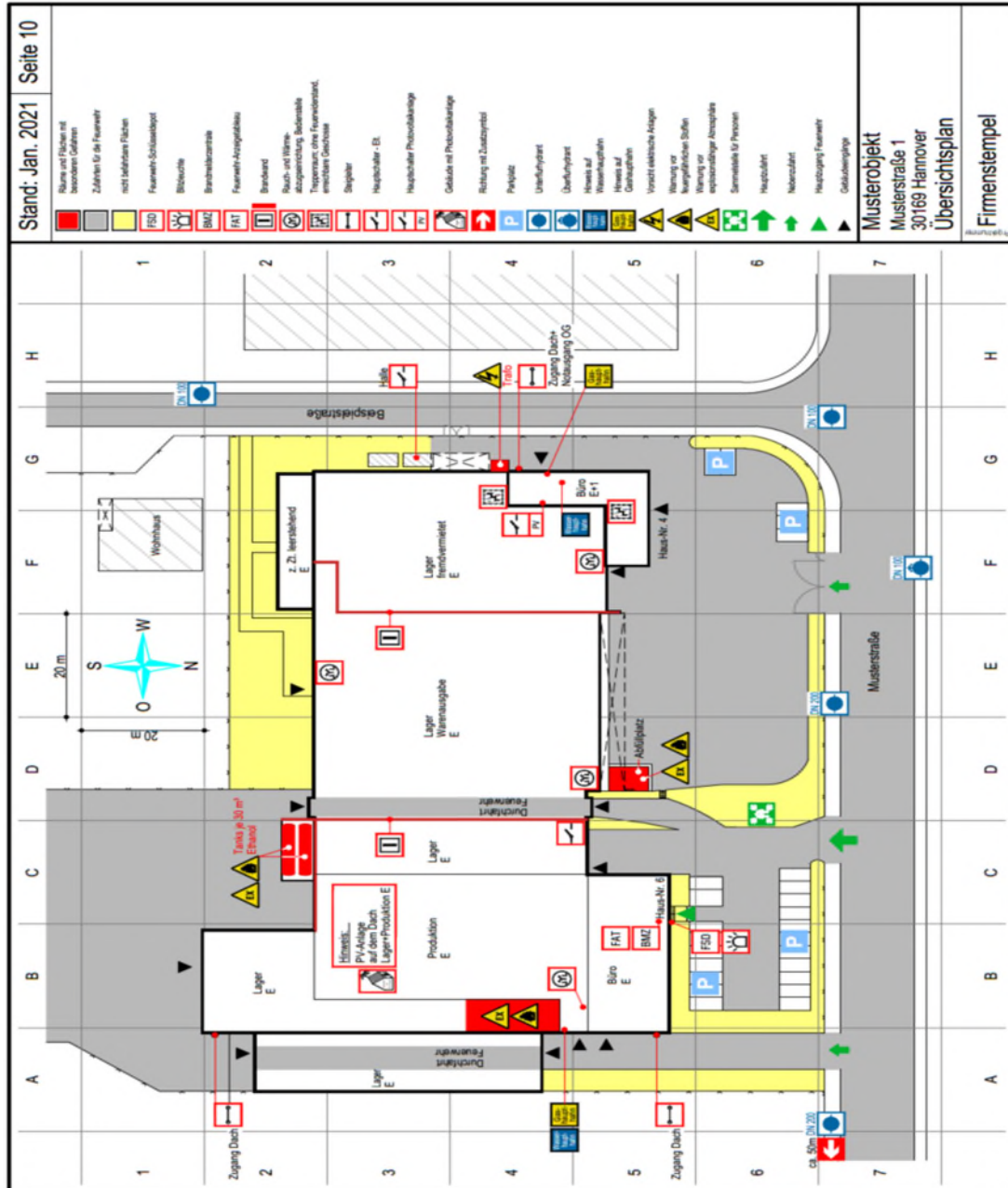
Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Feuerwehr
Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz
Weidendamm 50
30167 Hannover

E-Mail: feuerwehr@hannover-stadt.de
Homepage: www.feuerwehr-hannover.de

Feuerwehr-/Einsatzpläne nach DIN 14095 Verfahren für die Landeshauptstadt Hannover



Ansicht Muster Übersichtsplan 2



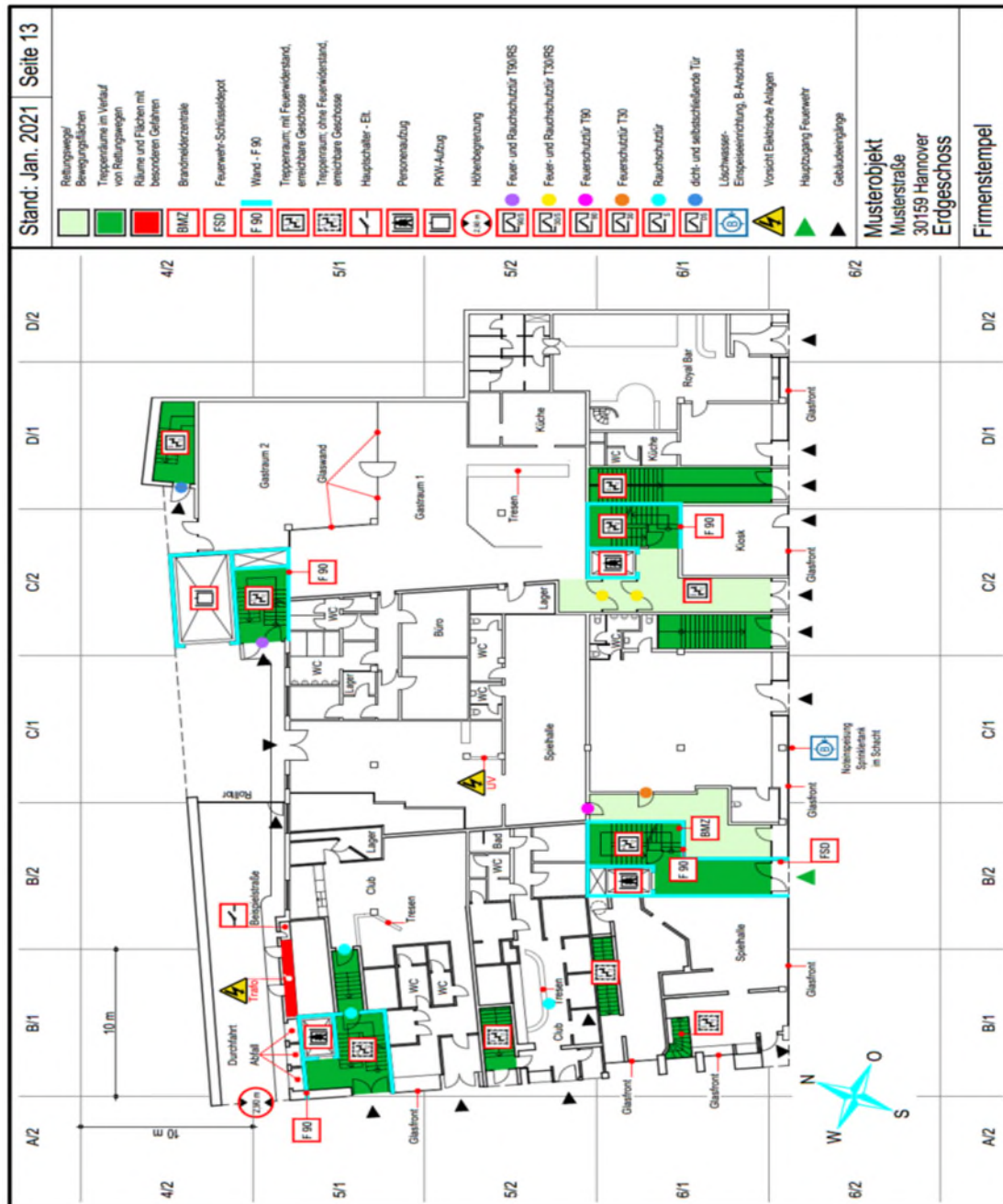
V 1.1 – 07/2022

Feuerwehr-/Einsatzpläne nach DIN 14095

Verfahren für die Landeshauptstadt Hannover



Ansicht Muster Detailplan/ Geschossplan 1

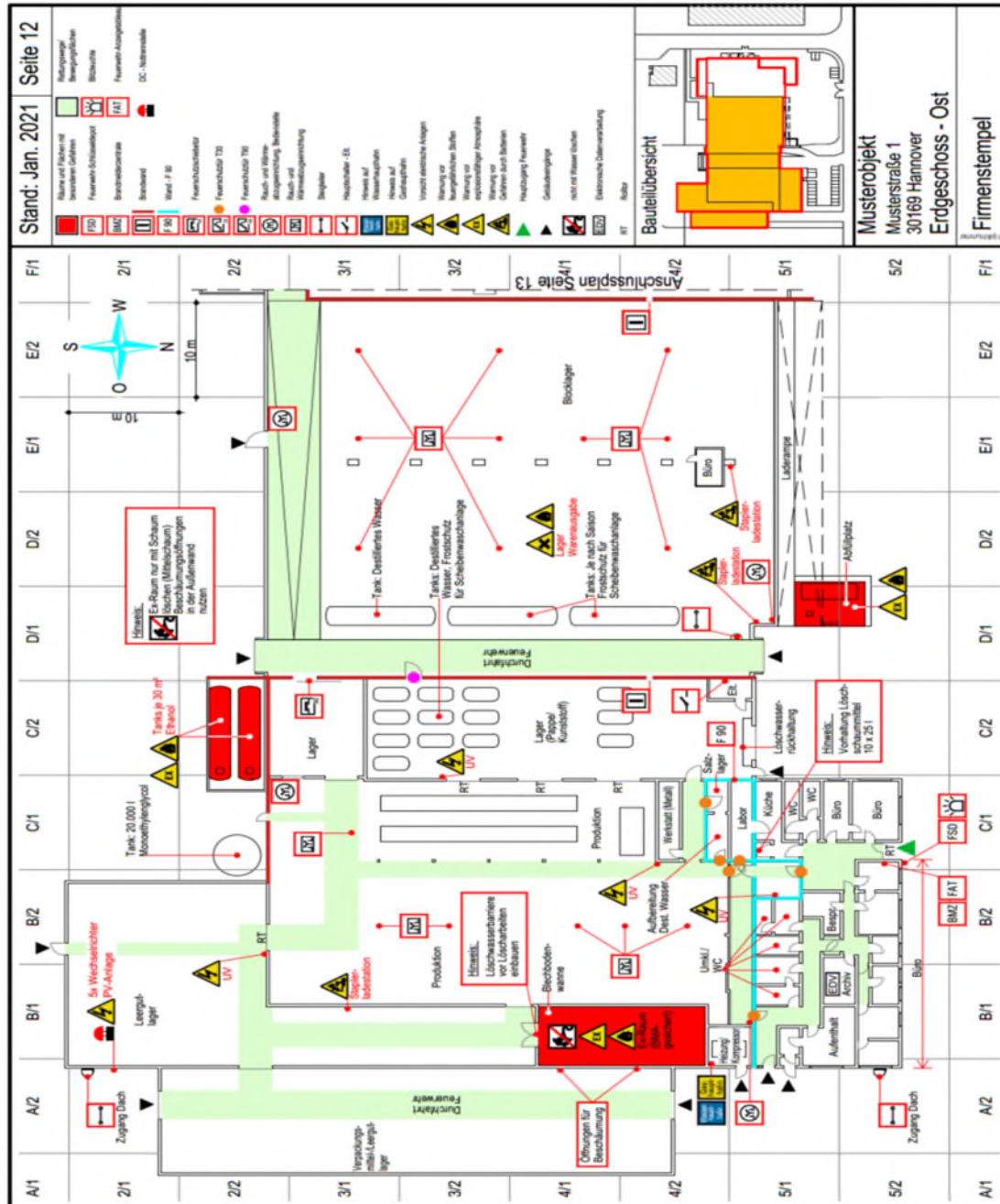


V 1.1 – 07/2022

Feuerwehr-/Einsatzpläne nach DIN 14095 Verfahren für die Landeshauptstadt Hannover



Ansicht Muster Detailplan/ Geschossplan 2



V 1.1 – 07/2022

Info-Telefon des Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes der **Feuerwehr Hannover**:
Montag – Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr **Telefon: +49 511 912-1377**

Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Feuerwehr
Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz
Weidendamm 50
30167 Hannover

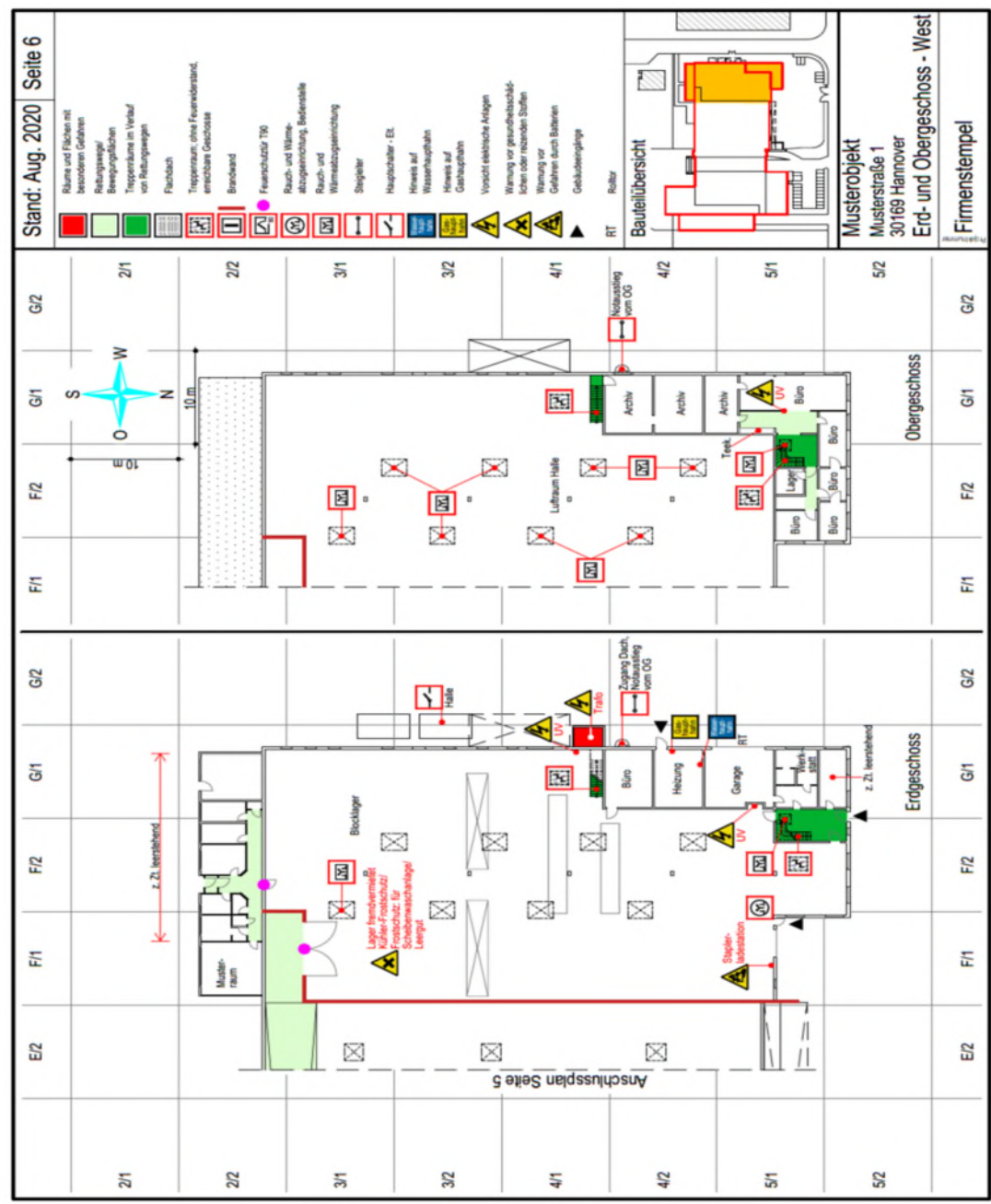
E-Mail: feuerwehr@hannover-stadt.de
Homepage: www.feuerwehr-hannover.de

Feuerwehr-/Einsatzpläne nach DIN 14095

Verfahren für die Landeshauptstadt Hannover



Ansicht Muster Detailplan/ Geschossplan 3

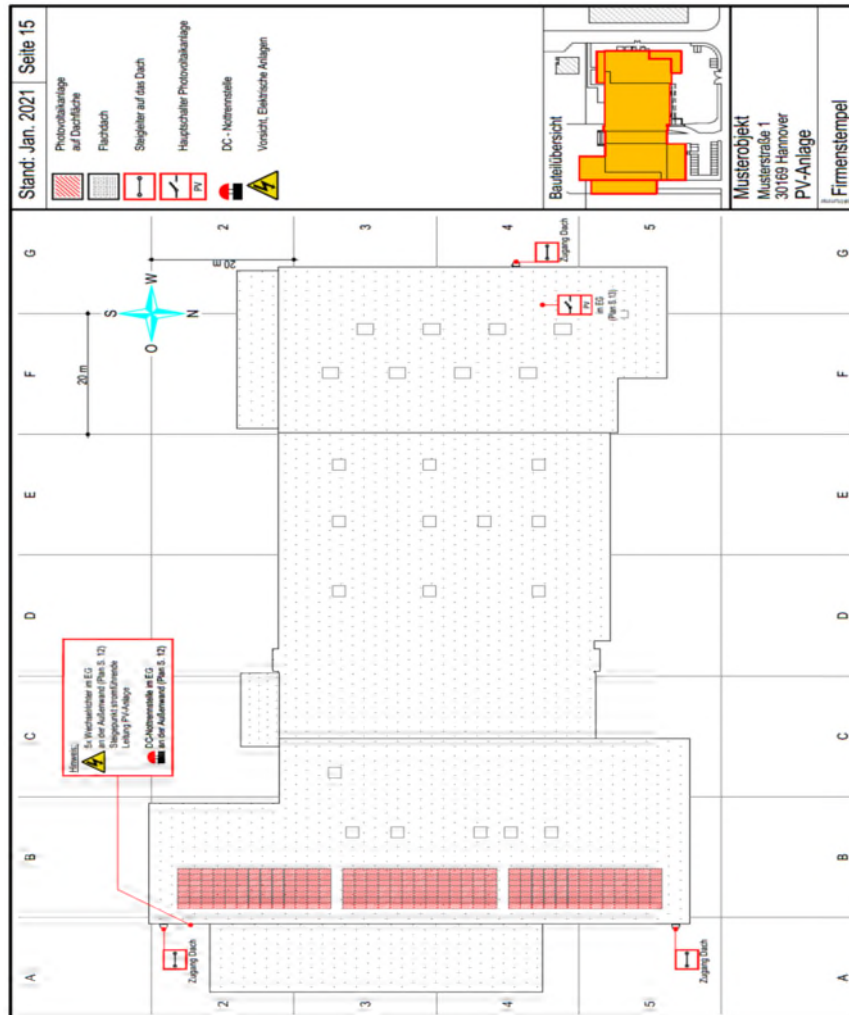


V 1.1 – 07/2022

Feuerwehr-/Einsatzpläne nach DIN 14095 Verfahren für die Landeshauptstadt Hannover



Ansicht Muster Detailplan Photovoltaikanlage



Sonderplan Photovoltaik:

- Dachaufsicht aller Gebäudeteile mit Photovoltaik
- Darstellung der Wechselrichter mit dem Symbol für Gefahren von elektrische Anlagen.
- Ergänzendes Textfeld in Rot „Wechselrichter Photovoltaik“ in dem entsprechenden Detailplan
- Darstellung von „DC-Nottrennstelle“, „Feuerwehrschalter-PV“ oder ähnliche Abschalteneinrichtungen als Notaus (Symbol) mit ergänzendem Textfeld „Photovoltaik“.

V 1.1 – 07/2022